

**Gemeinsamer Antrag zur Veräußerung des städtischen Grundstücks Fürther Straße 43 –
Polizeistation Findorff**

Das städtische Gebäude und Grundstück der Polizeistation Findorff soll nach Aussagen von Innensenator Ulrich Mäurer (Beiratssitzung 26.9.) abgerissen und verkauft werden. Geplant ist, das Gebäude in attraktiver zentraler Lage (Fürther Straße 43) an einen Investor für einen Neubau zu veräußern. Zu den konkreten Plänen, insbesondere über eine geplante bzw. mögliche Nachnutzung, wurde bisher weder gegenüber den zuständigen Stadtteilgremien (Beirat, Fachausschuß) noch öffentlich berichtet bzw. informiert.

an IB

Der Beirat Findorff / Fachausschuß für Bau, Umwelt und Verkehr bittet daher

- um kurzfristige Informationen zum Stand der Planungen bzgl. des Verkaufs der städtischen Immobilie Fürther Straße 43 und
 - um Beteiligung beim weiteren Planungsprozess.
- Ist-Stand-Abfrage
- Frage, was ist geplant.

Der Beirat Findorff / Fachausschuß für Bau, Umwelt und Verkehr fordert darüber hinaus, sicherzustellen

- dass der Standort der Polizeistation Findorff auch im Fall eines Neubaus mindestens mit den derzeit vorhandenen Kapazitäten hier verbindlich untergebracht wird. Die Präsenz der Findorffer Polizeistation ist gerade angesichts der aktuell vollzogenen Reduzierung der Besetzung bzw. der Öffnungszeiten an dieser Stelle langfristig zu sichern.

- dass in einem möglichen Neubau auf dem o.g. Grundstück vorrangig neuer Wohnraum geschaffen wird, um dem aktuell vorhandenen Mangel insbesondere an bezahlbaren Wohnungen in Findorff entgegen zu wirken. In diesem Zusammenhang wird insbesondere auf die mit breitem Konsens in Bremen vereinbarten Maßnahmen zur Wohnraumförderung (Bündnis Wohnen; gültige „Sozialwohnungsquote“ für städtische Immobilien) verwiesen.

Bremen, 30.9.2013